



## Living Reviews in Relativity: Pionierprojekt des elektronischen Publizierens feiert zehnjähriges Jubiläum

Zehnjähriges  
Jubiläum von  
„Living Reviews in  
Relativity“

Vor zehn Jahren, am 26. Januar 1998, ging das am Max-Planck-Institut-für-Gravitationsphysik (Albert-Einstein-Institut/AEI) entwickelte elektronische Journal Living Reviews in Relativity online. Living Reviews in Relativity publiziert kostenfrei im Internet verfügbare Übersichtsartikel, so genannte Reviews. Diese werden von ihren Autoren regelmäßig aktualisiert (daher 'living'). Dadurch ist der Leser stets auf dem aktuellen Stand der Forschung im jeweiligen Fachgebiet. 2.500 Volltext-Downloads im Monat, über 2.500 Zitierungen in referierten Fachzeitschriften und zahlreiche positive Kommentare der Leserschaft zeugen von dem enormen Erfolg des Journals.

“Wir haben unser Ziel erreicht, zu einer der ersten Adressen für Informationen über Arbeiten im Fachgebiet der Relativitätstheorie zu werden”, resümiert Prof. Dr. Bernard Schutz, Direktor des Albert-Einstein-Instituts, Initiator und Editor-in-Chief von Living Reviews in Relativity. “Die erfolgreiche Übertragung dieses Konzepts auf andere Fachgebiete ist eine weitere Bestätigung unserer Idee.“, so Prof. Schutz.

Anlässlich des Jubiläums veranstaltet das AEI in diesem Jahr eine Vortragsreihe mit Spitzenwissenschaftlern der Relativitätstheorie. Termine und weitere Informationen finden Sie in Kürze unter <http://www.livingreviews.org>.

Vorreiter in der  
Open Access  
Bewegung

Unter dem Stichwort “Open Access” engagieren sich seit einigen Jahren weltweit Wissenschaftler und Wissenschaftsorganisationen, darunter die Max-Planck-Gesellschaft (MPG), erfolgreich für den unbeschränkten Zugang zu wissenschaftlichen Informationen. Mit bereits zehnjähriger Erfahrung in der freien Publikation hochwertiger wissenschaftlicher Inhalte kann Living Reviews in Relativity hier zu Recht als ein Pionierprojekt angesehen werden, dessen Gründer auch aktiv in den Diskussionsprozess rund um die “Berlin Declaration on Open Access to Knowledge in the Sciences and Humanities” involviert sind.

Die Living Reviews  
Publikations-  
plattform

Die mittlerweile an der Max Planck Digital Library angesiedelte Living Reviews Publikationsplattform stellt wissenschaftlichen Institutionen technische Infrastruktur und Know-How zur Verfügung, um derartige eJournale auch in anderen Disziplinen zu publizieren

Weitere  
Informationen im  
Web

Living Reviews in Relativity: <http://relativity.livingreviews.org>  
Webportal der Journalfamilie: <http://www.livingreviews.org>  
Journalgeschichte von Living Reviews: <http://www.livingreviews.org/history.html>  
Pressespiegel: <https://dev.livingreviews.org/projects/livingreviews/wiki/LivRevPress>  
Berlin Declaration: <http://oa.mpg.de/openaccess-berlin/berlindeclaration.html>

Kontakt

**Christina Weyher**  
Max Planck Digital Library  
  
Invalidenstraße 35  
10115 Berlin  
Tel: 030/288 86 77 87  
contact@livingreviews.org  
<http://www.mpdlib.mpg.de>

**Frank Schulz**  
Max Planck-Institut für Gravitationsphysik  
(Albert Einstein Institute)  
Am Mühlenberg 1  
14476 Potsdam-Golm  
Tel: 0331/567 73 18  
EditorLR@aei.mpg.de  
<http://www.aei.mpg.de>

## Hintergrund

*Living Reviews in Relativity* wurde am Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik entwickelt. Aufgrund des Erfolgs dieser Zeitschrift wurde *Living Reviews* seit 2001 am Heinz Nixdorf Zentrum für Informationsmanagement in der Max-Planck-Gesellschaft (ZIM) zu einer Publikationsplattform ausgebaut. Die Aktivitäten des Heinz Nixdorf Zentrums für Informationsmanagement werden von der 2007 neu gegründeten Max Planck Digital Library fortgesetzt.

Es wurden bereits drei weitere Living Reviews Journale innerhalb und ausserhalb der MPG gegründet:

2004: *Living Reviews in Solar Physics* <http://solarphysics.livingreviews.org>

2006: *Living Reviews in European Governance* <http://europeangovernance.livingreviews.org>

2007: *Living Reviews in Landscape Research* <http://landscaperesearch.livingreviews.org>

Journale in anderen Fachgebieten sind in Planung.

Das hohe Qualitätsniveau der Zeitschriften wird durch die international besetzten Editorial Boards sowie die unabhängige Begutachtung der Veröffentlichungen durch Fachkollegen (Peer Review) garantiert.

Die technischen Möglichkeiten des Internet eignen sich ideal, um die wissenschaftlichen Inhalte sowie ergänzende Materialien (Filmsequenzen, Bilder, Programmcode u.v.m.) zu präsentieren. Die eigens entwickelte Software (Webpublikation, Datenbanken, Workflow) unterstützt den Publikationsprozess optimal und steht zur Nachnutzung frei zur Verfügung.